



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Bergedorf

Bezirksamt Bergedorf - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - Postfach 800380 - 21003 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Bauprüfung - B/WBZ 2

Wentorfer Straße 38 a
21029 Hamburg

Telefax 040 - 4 279 06 - 047
E-Mail Baupruefung@bergedorf.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Zimmer ###
Telefon - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: B/WBZ/03539/2021
Hamburg, den 4. November 2021

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
13.07.2021

Grundstück
Belegenheiten
Baublock
Flurstück

602-030
468 in der Gemarkung: Bergedorf

Anbringung von drei Werbeanlagen (Serrahnstraße)

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Kunden-WC
Aufzug

Termine nach Vereinbarung unter der
Telefon-Nr.: 42891 - 4000

Öffentliche Verkehrsmittel:
S2, S21 Bergedorf
Bus 235 Rathaus Bergedorf
alle Busse Mohnhof

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Sondernutzung - Werbeanlagen (§ 19 HWG)
2. Genehmigung nach § 173 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Bergedorf 86
mit den Festsetzungen: MKg II, III - GRZ 1,0 – Erhaltungsbereich §
172 BauGB
Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977 in der Fassung vom 19.12.1986

Sachsentorverordnung vom 13.Juni 1978

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

39 / 4	Flurkartenauszug / Karte
39 / 12	Ansicht
39 / 13	Detailbeschreibung
39 / 14	Detailbeschreibung
39 / 15	Detailplan

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

3. Folgende planungsrechtliche Befreiung wird nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt

- 3.1. für das geringfügige Überschreiten der Baugrenze für einen Profilschriftzug und zwei dazugehörige Ausstecktransparente (Nasenschilder) einer Werbeanlage (§ 23 HBauO)

Begründung

Die Befreiung für das geringfügige Überschreiten der Baugrenze durch die Werbeanlage als Profilschriftzug **wird erteilt.**

Nasenschilder werden nicht zugelassen.

Vor dem Hintergrund des Wettbewerbsergebnisses in Verbindung mit der hier gültigen städte-baulichen ErhaltungsVO wird der Fassade eine hohe gestalterische Bedeutung beigemessen.

Hier steht die Backsteinfassade im Vordergrund, die durch die Lisenen eine dreidimensionale Struktur erhält. Insofern kann den beantragten beiden

Nasenschilder (Kakteen) nicht zugestimmt werden. In diesem Zusammenhang wird die Befreiung für das Überschreiten der Baugrenze durch die Nasenschilder nicht erteilt.

Die Werbeanlage ist wie beantragt in Einzelbuchstaben auszuführen. Den Ausführungen wird gefolgt. In der Breite ist die Werbeanlage so verkleinert, dass sie zwischen jeweils zwei Lisenen auf der Hauptfassade passt. Die Lisenen dürfen nicht mit der Werbeanlage überdeckt werden.

Die Werbung (Kakteen) ist flach auf der Hauptfassade anzubringen, die Lisenen müssen frei gehalten werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Werbeanlage

Transparenz in HH